

Werkstattbericht zum laufenden Mustervertragsprozess für flexible Netzanschlussvereinbarungen

28. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

Brauchen wir einen
Mustervertrag?

Wann gibt es ihn
endlich?

Der laufende Prozess



FACHAGENTUR
WIND UND SOLAR

- **Organisation:**
- Teilnehmende in **Arbeitskreis:** Verbände, Projektierer, Netzbetreiber, Clearingstelle EEG | KWKG
- Einbindung weiterer Interessierter in **erweitertem Arbeitskreis** (schriftliche Abstimmungsrunde), Abstimmung von Arbeitsergebnissen des Arbeitskreises
- Einbindung von **BMWE und BNetzA** für Arbeitsergebnisse/ weitere Fragen
- **BDEW:** Spiegelung in dafür eingerichteter **BDEW-Arbeitsgruppe**
 - knapp 30 Unternehmen
 - wertschöpfungsstufenübergreifend besetzt

Zeitlicher Rahmen

Erarbeitung von
Leistungsbeschreibung
und Glossar

Finalisierung
und Ausschreibung

Diskussion Entwurf
im Arbeitskreis

Einbindung
erweiterter AK,
BMWE, BNetzA



Abstimmung im erweitertem
Arbeitskreis, BMWE, BNetzA

Auswahlentscheidung Kanzlei
und Vertragsentwurf



**Ende Januar 2026:
Mustervertrag liegt vor**

- 12 Sitzungen des FA Wind und Solar Arbeitskreises
- 13 Sitzungen der BDEW-Arbeitsgruppe

Konzeption

- **Grundvertrag 1 (Netzbetreiber) : 1 (Anlagenbetreiber)**
mit **Modulen**
 - Temporär oder dauerhaft?
 - Statisch/ teildynamisch/ volldynamisch?
 - Ein oder mehrere Energieträger?
- **Ausbau zu 1:n mit Modulen**
- **Kooperationsvertrag** (das Innenverhältnis der „Pooling-Partner“)
- **Außerdem:**
 - Glossar
 - Transparenz über Rahmenbedingungen und Grund für FNV

Sammeln und
ausdünnen
„Baukastenprinzip“

Herausforderungen und diskutierte Fragen

- Gleiches Verständnis zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Begriffen herstellen
- Unterschiedliche Interessen (Wertschöpfungsstufen) und unterschiedliches Interesse an Konstellationen (Energieträger, „klassische“ Konstellationen) verstehen und ausgleichen
- Rechtlicher Rahmen
- Speicher? Verbraucher? „Kundenanlagen“?
- **Schnittstellenfragen diskutieren, einordnen**
- Wiederholungen aushalten



(Zwischen-)Fazit und Ausblick

- Gegenseitiges Verständnis durch Diskussion (wo liegen die Probleme)?
- Über das Gleiche sprechen (Glossar)
- Transparenz ist wichtig!
- Information in die Branche hinein
- Schnittstellen identifizieren, weiterer Handlungsbedarf?

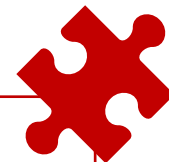


- **Ziel und Erwartung:**

- **Akzeptanz** in der Branche
- **Vereinfachung und Grundlage für bi-/multilaterale Verhandlungen**
- „**Druck**“



Flexible Netzanschlussvereinbarungen sind EIN Puzzlestück für beschleunigten Netzanschluss und stärkere Synchronisation von EE- und Netzausbau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Constanze Hartmann, LL.M.
Fachgebietsleiterin Rechtsfragen EEG, Abteilung Recht

T +49 30 300199- 1527

constanze.hartmann@bdew.de
www.bdew.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin